

Ressort: Politik

Politologe: SPD sollte Neuwahlen im Bund fürchten

Mainz, 26.10.2018, 17:50 Uhr

GDN - Der Politologe Jürgen Falter sieht die SPD vor der Hessen-Wahl in einer kaum beherrschbaren Lage. "Die potenziellen SPD-Wähler stehen vor einem Dilemma: Wenn Sie der großen Koalition in Berlin schaden wollen, dürfen sie nicht SPD wählen, was aber wieder der Hessen-SPD schaden würde", sagte Falter der "Heilbronner Stimme" (Samstagsausgabe).

"Also gar nicht wählen?" Auch das schade der Landes-SPD, ohne der Bundes-SPD wirklich zu nützen. "Wenn die SPD irgendetwas wirklich fürchten muss, dann Neuwahlen im Bund jetzt", so der Politologe. So sei auch der Vorstoß von CDU-Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer als Warnung an die Adresse der SPD zu verstehen – die bei Neuwahlen abzustürzen drohe. Zugleich sichere die Große Koalition Angela Merkels Macht, so Falter. Kramp-Karrenbauer hat bereits Neuwahlen ins Spiel gebracht, falls die große Koalition nach der Hessen-Wahl zerbrechen sollte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-114188/politologe-spd-sollte-neuwahlen-im-bund-fuerchten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619